

**Kurzprotokoll über die 26. öffentlich / nicht öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats  
Wachenheim am Mittwoch, 15.08.2018**

**TOP 1**

**Bebauungsplanentwurf "In den Bachstaden" III;  
Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Vergabe von Gutachten etc.**

Das im Bauleitplanverfahren verankerte Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden) und § 3 Abs. 2 (Öffentliche Auslegung) ist mittlerweile abgeschlossen.

Es sind sowohl Stellungnahmen der Behörden als auch Anregungen von Privaten eingegangen. Um diese Einwände prüfen zu können, bedarf es im Vorfeld der Abwägung verschiedener Gutachten bzw. gutachterlicher Stellungnahmen. Es werden bis jetzt folgende ergänzende Untersuchungen notwendig:

- Entwässerungskonzept mit Aussagen zur Abführung des anfallenden Oberflächenwassers in und außerhalb des Gebietes,
- Hydrologisches Bodengutachten mit Aussagen zum Grundwasserspiegel, zu einer möglichen Veränderung des Grundwasserspiegels im Bereich der Gebäude des Gebietes „In den Bachstaden“, zu der Tragfähigkeit des Bodens und zu den durchzuführenden Maßnahmen zur Realisierung von Kellergeschossen (weiße Wanne etc.),
- Artenschutzbeurteilung,
- Prognose zu der zu erwarteten Verkehrsbelastung des Gebietes „In den Bachstaden“ (ohne Berücksichtigung des Baustellenverkehrs).
- Stellungnahme des Landesbetrieb Mobilität bzgl. der Realisierung einer Anbindung einer geschotterten Behelfszufahrt für den Baustellenverkehr über den westlichen Wirtschaftsweg an die Bundesstraße (B) 47.

Die Verwaltung holt derzeit Honorarangebote für die jeweiligen Gutachten ein. Ortsbürgermeister Heinz wird seitens des Gemeinderates beauftragt, den Auftrag in Abstimmung mit den Beigeordneten den günstigsten Anbieter zu vergeben. Die Beratung über die Abwägung der Stellungnahmen erfolgt dann nach Vorlage der Ergebnisse der Untersuchungen in einer der nächsten Sitzung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat Wachenheim erteilt für die Vorgehensweise einstimmig seine Zustimmung.

**TOP 2**

**Baugebiet "In den Bachstaden" in Wachenheim;  
Anträge auf Beseitigung der Pflanzinseln**

Der Ortsgemeinde liegen verschiedene Anträge auf Beseitigung der Pflanzinseln vor. Zur Begründung wird neben der Anlegung einer Zufahrt auch die Beeinträchtigung der Anwohner bezüglich mangelhaften Lichteinfalls etc. angeführt. Nicht unwesentliche Kosten in Höhe von ca. 1.000,-- € allein für die Verkleinerung der Pflanzinsel soll die Ortsgemeinde übernehmen. Eine Kostenbeteiligung seitens der Anwohner ist derzeit nicht angesprochen.

Verwaltungsseitig wurde vorgeschlagen, im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „In den Bachstaden III“ die Begutachtung und Planung dieser Pflanzinseln in das Gesamtkonzept zur Erschließung des neuen Gebietes mit einfließen zu lassen und dann evtl. notwendige Entscheidungen zu treffen.

Pflanzinseln im Bereich der B 47 sind zunächst als Bestandteil der Bundesstraße mit dem Landesbetrieb Mobilität in Worms abzustimmen.

Der Gemeinderat Wachenheim stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.

### **TOP 3**

#### **Baulücke Harxheimer Straße - Grundsatzentscheidung über Bauleitplanung**

Ortsbürgermeister Heinz hat in der letzten Zeit immer wieder Anfragen zur Ansiedlung von Kleingewerbebetrieben im Bereich der Baulücke Harxheimer Straße zwischen der bestehenden Wohnbebauung und dem Bürgerhaus. Im Flächennutzungsplan ist dieses Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen. In dem Bebauungsplan „In den Bachstaden“ war es als Mischgebiet mit überplant, wurde jedoch wegen der Verfügbarkeit der Grundstücke nicht weiterverfolgt und zur Rechtskraft gebracht. Der Bebauungsplan „In den Bachstaden“ hat dann das Gebiet in der rechtskräftigen Planurkunde nicht beinhaltet.

Nachfragen bei der Kreisverwaltung hat ergeben, dass für die bauaufsichtliche Genehmigung die Überplanung des Gebietes als Voraussetzung unbedingt zu erfolgen hat. Über die finanzielle Situation müssen sich dann die Interessenten mit den jeweiligen Grundstückseigentümern einigen und einen städtebaulichen Vertrag mit der Ortsgemeinde abschließen. Die Kosten der Bauleitplanung und der landespflegerische Ausgleich müssen refinanziert werden.

Der Gemeinderat Wachenheim stimmt einer Überplanung des Gebietes im Bedarfsfall nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Refinanzierung der Kosten einstimmig zu.

### **TOP 4**

#### **Beauftragung eines Unternehmens mit Grabräumungen; Information über eine Eilentscheidung nach § 48 GemO**

In Wachenheim fand am 29.06.2018 eine Urnenbestattung statt, bei der die Hinterbliebenen die Urne in einem vorhandenen 3er-Wahlgrab, das von der Familie bereits genutzt war, beisetzen lassen wollten. Um dies zu ermöglichen, musste zuvor eine Grabräumung erfolgen. 3 weitere Gräber standen außerdem bereits auf dem Friedhof Wachenheim zur Räumung an. Es ist kostengünstiger, gleich alle 4 Gräber räumen zu lassen.

Die Fa. Nickel aus Weitersweiler führt seit Jahren für die Ortsgemeinde Wachenheim alle Graböffnungen und -schließungen durch. Das Unternehmen arbeitet sehr zuverlässig und ordentlich. Fa. Nickel hat für andere Ortsgemeinden auch bereits Grabräumungen durchgeführt. Auf Nachfrage erklärte Fa. Nickel sich bereit, kurzfristig die 4 Gräber zu räumen, hierfür wird ein Preis von 1850,00 € brutto gefordert.

Aufgrund der Tatsache, dass die Beisetzung bereits 4 Tage später stattfinden sollte, wurde mit den Beigeordneten am 25.06.2018 eine Eilentscheidung nach § 48 GemO getroffen: Die Fa. Nickel, Weitersweiler wurde beauftragt, die 4 Grabräumungen (Friedhof Wachenheim) zum Preis von 1.850,00 € brutto durchzuführen.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

## **TOP 5**

### **Straßennamenbeschilderung; Festlegung der Gestaltung**

Ortsbürgermeister Heinz stellt zwei unterschiedliche Designs der Straßenschilder vor. Eine Gestaltung in blau mit weißer Schrift, eine Gestaltung in weiß mit schwarzer Schrift. Es kam bereits die Meinung auf, dass das blaue Design mit den weinroten Hinweisschildern der Touristinformation nicht harmonisiert.

Der Rat bestätigt dies und entscheidet sich einstimmig, die weißen Schilder mit schwarzer Schrift zu verwenden.

## **TOP 6**

### **Straßenbeleuchtung Mühlgasse; Versetzung des Maststandortes**

Es wurde seitens eines Einwohners beantragt, zur Schaffung einer Einfahrt für die Garage des Grundstücks, den Mast einer Straßenlaterne zu versetzen. Der Ortsgemeinderat Wachenheim beschließt einstimmig, die Kosten für die Versetzung der Straßenbeleuchtung zu übernehmen.

## **TOP 7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Heinz gibt bekannt, dass etliche Ruhebänke im Ortsbereich saniert wurden. Hierbei wurde überlegt, die Holzbank am Mühlbrunnen, mit einer Plastikbank vom Friedhof zu tauschen und für den Friedhof eine neue Bank anzuschaffen, um eine einheitliche Gestaltung zu erreichen.
- Es wird weiterhin bekannt gegeben, dass die Zellertalbahn in diesem Jahr nicht fahren wird, sondern vermutlich erst im Jahr 2019 mit dem Ausbau der Strecke und Übergänge begonnen wird.
- Am Montag den 20.08. fand ein Ortstermin an der B47 statt. Thema war der schlechte Zustand der Fahrbahn und der Lärm der durch die Kanaldeckel verursacht wird.
- In der Zufahrt von der B47 zum Wohngebiet In den Bachstaden wurde eine Zickzacklinie aufgemalt. Diese Fläche wurde ursprünglich als Ausweichfläche für den Busverkehr geschaffen, wird jedoch als Parkplatz genutzt, daher erfolgte die Zickzacklinie.
- Bürgermeister Bothe teilt im Nachgang zur Bürgerversammlung mit, dass er große Anstrengungen unternommen hat, um eine Ortsumgehung zu erreichen. Es wurde ein Schreiben an Herrn Knoop, den Leiter LBM unter Mitwirkung von Abgeordneten verfasst. Es kommt die Diskussion auf, Radarmessstationen bzw. mobile Geschwindigkeitsmesser im Ort aufzustellen, dies ist jedoch nicht möglich, da die Überwachung des fließenden Verkehrs durch die VG Wörrstadt vorgenommen wird. Es soll ein Treffen mit der VG Wörrstadt stattfinden, um die Problematik zu besprechen.
- Herr Heinz teilt mit, dass die Kerwe aufgrund der frühen Traubenlese in diesem Jahr nicht im Weingut Eberle stattfinden wird, sondern auf dem Außengelände des Bürgerhauses.
- Ratsmitglied Berger fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Zuckerrüben transports. Herr Bothe gibt an, dass er mit Herrn Adams telefoniert hat, welcher zugestimmt hat, dass die aktuelle Handhabung auch ausgeführt wird. Es wurde zugesagt, dass die Rübentransporter leer in der Gemarkung Monsheim anfahren, beladen in der jeweiligen Gemarkung die Rüben abfahren. Es soll nochmals mit den Fahrern der Transportgruppe abgestimmt werden, dass der Wachenheimer Weg am Sportplatz und Friedhof vorbei nicht genutzt wird.

- Die Arbeiten an der Pfrimmbrücke K1 wurden verschoben. Im November wird die Brücke für 14 Tage für Probebohrungen gesperrt, bis Februar soll die Abtragung der alten und Herrichtung der neuen Brücke erfolgt sein.
- Es wird weiterhin bekannt gegeben, dass die Ertüchtigung der Wirtschaftswege, welche als Umgehung der Pfrimmbrücke K1 während der Bauphase genutzt werden, umgehend vorgenommen werden soll.

Es ergehen keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

## **TOP 8 Einwohnerfragen**

- Es ergeht die Anfrage, ob das Grundstück In den Bachstaden 3 bereits durch die Ortsgemeinde erworben wurde. Herr Heinz teilt mit, dass dies noch nicht abgeschlossen ist. Es wird weiterhin gefragt, ob die Einwände, die hinsichtlich des Kaufes vorgetragen wurden, Beachtung finden. Ortsbürgermeister Heinz und Bürgermeister Bothe antworten, dass hierfür die Gutachten erstellt werden.
- Weiterhin ergeht die Anfrage, ob hinsichtlich der aufgebrachten Zickzacklinie auf der Ausweichfläche ein Meinungsaustausch stattgefunden habe, da sich bisher gegen die Zickzacklinie ausgesprochen wurde. Bürgermeister Bothe antwortet, dass mehrere Beschwerden durch die Anwohner vorgetragen wurde und das Recht des Einzelnen gegen das Wohl der Allgemeinheit unterliegt und daher die Linie aufgetragen wurde. Da festgestellt wurde, dass nun statt auf der betroffenen Fläche nun neben der Fläche auf dem Bürgersteig geparkt wird, sollen diese Verstöße geahndet werden. Weiterhin wird gefragt, weshalb der TOP „Nutzung des Bürgerhauses durch Wachenheimer Vereine“ im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten wird. Herr Heinz teilt mit, dass hier finanzielle Belange der Ortsgemeinde betroffen sind, welche grundsätzlich im nicht-öffentlichen Teil einer Sitzung beraten werden, dass jedoch die Abstimmung veröffentlicht wird.
- Es wird außerdem angefragt, ob bekannt ist, wann die Autobahnabfahrt wieder freigegeben wird. Dies ist jedoch noch nicht bekannt. Ggf. soll die Straßenmeisterei angefragt und die Mitteilung im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Es ergehen keine weiteren Einwohnerfragen.

## **TOP 9 Nutzung des Bürgerhauses durch Wachenheimer Vereine**

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, dass zwei Wachenheimer Vereine gemäß der Benutzungsordnung des Bürgerhauses das Entgelt für dessen Nutzung bezahlen müssen.

## **TOP 10 Mitteilungen und Anfragen**

Es wurden zwei Anfragen wegen Parkproblemen im Ort gestellt. Ortsbürgermeister Heinz nahm dazu Stellung.

**Hinweis:** Im Internet unter <https://monsheim.more-rubin1.de> können alle bereits veröffentlichten Protokolle jederzeit gelesen werden.

Sie finden das Protokoll über die Recherche-Funktion.

**Hackenschmidt, Schriftführerin**